

## Geräteverwendung

⚠ Den Wäschetrockner vor der Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen. Führen Sie die erste Inbetriebnahme durch wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

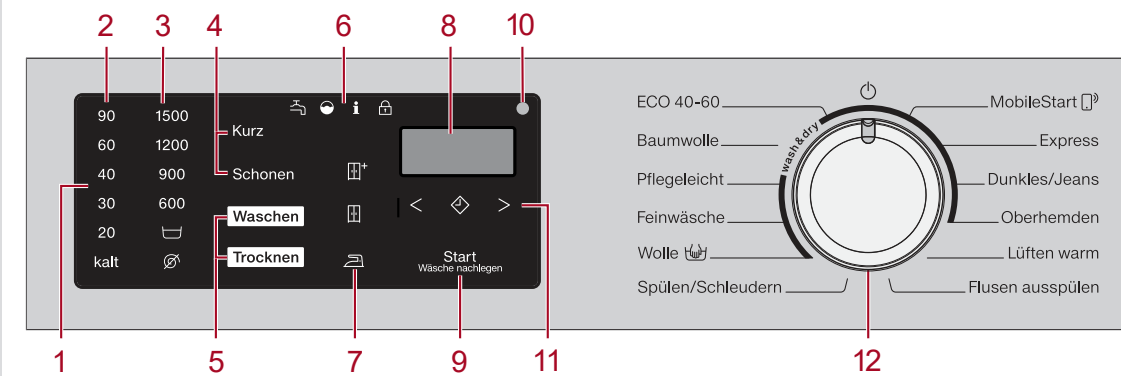
Lesen Sie **unbedingt** die separate Gebrauchsanweisung.



Mit diesem Wäschetrockner können Sie:

- **separat waschen** mit einer Beladung von max. 8,0 kg,
  - **separat trocknen** mit einer Beladung von max. 5,0 kg,
- oder
- **ohne Unterbrechung waschen und trocknen** mit einer Beladung von max. 5,0 kg.

## Bedienung



- Bedienfeld** besteht aus der Zeitanzeige und verschiedenen Sensortasten
- Sensortasten Temperatur** zur Einstellung der Waschtemperatur
- Sensortasten Drehzahl** zur Einstellung der Schleuderdrehzahl
- Sensortasten Extras** zur Anwahl der Extras. Die möglichen Extras sind beleuchtet.
- Sensortasten Waschen/Trocknen** wählen Sie, ob Sie waschen, trocknen oder waschen und trocknen wollen.
- Kontrollleuchten**
  - ☹ Störung des Wasserzulaufs oder des Wasserabflufs
  - Waschmittel überdosiert

- i** zeigt Informationen (siehe Kapitel „Was tun, wenn ...“)  
 ☹ Wäsche nachlegen ist nicht wählbar.
- Sensortasten Trockenstufe** Mit und wählen Sie die Trockenstufe eines Trockenprogramms.
  - Zeitanzeige** zur Anzeige der Programmdauer
  - Sensortaste Start/Wäsche nachlegen**
    - leuchtet pulsierend, sobald ein Programm gestartet werden kann
    - leuchtet konstant, wenn ein Programm gestartet ist
    - ermöglicht das Nachlegen von Wäsche
  - Optische Schnittstelle** für den Kundendienst

- Sensortaste Startvorwahl** mit Pfeiltasten < und > Sie können einen späteren Programmstart wählen.
- Programmwähler** zur Programmwahl und zum Ausschalten. Durch die Programmwahl wird der Wäschetrockner eingeschaltet. Über die Programmwählerstellung wird der Wäschetrockner ausgeschaltet.

### Umweltfreundliches Waschen und Trocknen

- Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Wasch- und Trockenprogramms.
- Energie- und wasserbedarfseffiziente Programme haben in der Regel eine längere Programmlaufzeit. Durch die Verlängerung der Programmlaufzeit kann bei gleichbleibendem Waschergebnis die tatsächlich erreichte Waschtemperatur gesenkt werden.
- Nutzen Sie das Programm *Express* für kleinere leicht verschmutzte Wäscheposten.
- Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Waschttemperaturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
- Verwenden Sie höchstens so viel Waschmittel wie auf der Waschmittelverpackung angegeben ist.
- Wählen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.

## Separates Waschen

### 1. Wäsche vorbereiten



- Leeren Sie die Taschen.
- ⚠ **Fremdkörper** (z. B. Nägel, Münzen, Büroklammern) können Textilien und Bauteile beschädigen.
- Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
- Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlexikon unter [www.miele.de](http://www.miele.de)).

### 2. Wäschetrockner beladen

- Tür öffnen**
- Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie die Tür auf.
  - Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.
- Kontrollieren Sie die Trommel auf Tiere oder Fremdkörper, bevor Sie die Wäsche einfüllen.**

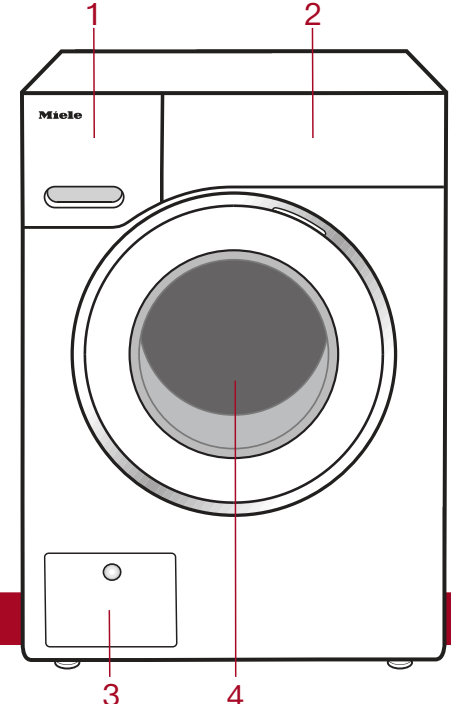
**Tipp:** Beachten Sie die maximalen Beladungsmengen der verschiedenen Waschprogramme.

- Tür schließen**
- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtring eingeklemmt werden.
  - Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

### 3. Programm wählen

- Wäschetrockner einschalten**
- Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm. Das Bedienfeld wird beleuchtet.
- Programm wählen**
- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm. In der Zeitanzeige wird die wahrscheinliche Waschzeit angezeigt und im Bedienfeld leuchten die voreingestellte Temperatur und die Drehzahl auf.

- Waschen wählen**
- Berühren Sie die Sensortaste *Waschen* oder *Trocknen*, bis nur die Sensortaste *Waschen* hell beleuchtet ist.
- Achten Sie darauf, dass die Sensortaste *Trocknen* nur gedimmt leuchtet, sonst schließt sich nach dem Waschen das zugehörige Trockenprogramm an.



- Waschmittel-Einspülkasten**
- Bedienblende**
- Laugenfilter**
- Tür**

### Temperatur und Drehzahl wählen

- Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschten Temperatur und Drehzahl. Die Sensortaste leuchtet hell.

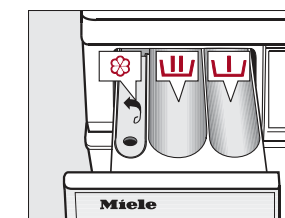
- Extras wählen**
- Die Sensortasten der Extras *Kurz* und *Schonen* leuchten gedimmt, wenn sie zum Programm wählbar sind.
- Berühren Sie die Sensortaste mit dem gewünschten Extra. Die Sensortaste leuchtet hell.

- Startvorwahl wählen**
- Wählen Sie eine Startvorwahlzeit, wenn gewünscht.

### 4. Waschmittel zugeben

- Können Waschmittel über den Waschmittel-Einspülkasten oder die Cap-Dosierung zugeben.

### Waschmitteleinspülkasten



- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammern , oder .

- Cap-Dosierung**
- CapDosing kann nur über die Miele@mobile App aktiviert werden.

Es gibt Caps mit verschiedenen Inhalten. Eine Cap enthält immer die richtige Waschmittelmenge für einen Waschgang.

Sie können die Caps unter [www.shop.miele.com](http://www.shop.miele.com), den Miele Werkkundendienst oder Ihren Miele Fachhändler beziehen.

## Separates Trocknen

### 5. Programm starten

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Taste *Start/Wäsche nachlegen*. Die Tür wird verriegelt und das Waschprogramm wird gestartet.

### 6. Programmende

- Im Knitterschutz ist die Tür noch verriegelt.
- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position .
- In der Zeitanzeige erscheint *-D-*, die Kontrollleuchte erlischt und die Tür wird entriegelt.
- Ziehen Sie die Tür auf.
  - Entnehmen Sie die Wäsche.

- ⚠ Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen.

- Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.
- Tipp:** Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.
- Entfernen Sie verbrauchte Caps aus dem Waschmittel-Einspülkasten.
- Tipp:** Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

- Beachten Sie den Abschnitt "Nach jedem Waschen und Trocknen" im Kapitel "Ohne Unterbrechung waschen und trocknen".

- MobileStart**
- Programme können auch über MobileStart ausgewählt und gestartet werden. Dazu muss der Wäschetrockner im WLAN-Netzwerk angemeldet sein (siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Erste Inbetriebnahme").

### TROCKNEN

Falls Sie mit maximaler Füllmenge gewaschen haben und anschließend die Wäsche im Wäschetrockner trocknen wollen, müssen Sie die Beladung halbieren.

### 1. Wäsche vorbereiten

- Sortieren Sie Textilien nach Faser- und Gewebart, gleichen Pflegesymbolen sowie nach gewünschter Trockenstufe.
- Kontrollieren Sie vor dem Trocknen die Symbole im Pflegeetikett.

### 2. Wäschetrockner beladen

- Tür öffnen**
- Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie die Tür auf.
  - Legen Sie die aufgelockerte Wäsche in die Trommel.
- Überfüllen Sie nie die Trommel. Sonst wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit verstärkter Knitterbildung zu rechnen.

- Entfernen Sie Fremdkörper wie Waschmittel-Dosierhilfen aus der Wäsche.
- ⚠ Fremdkörper können schmelzen und den Trockner und die Wäsche beschädigen.

- Tür schließen**
- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.
  - Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtring eingeklemmt werden.

- MobileStart**
- Programme können auch über MobileStart ausgewählt und gestartet werden. Dazu muss der Wäschetrockner im WLAN-Netzwerk angemeldet sein (siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Erste Inbetriebnahme").

### 3. Programm wählen

- Wäschetrockner einschalten**
- Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm. Das Bedienfeld wird beleuchtet.

- Programm wählen**
- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm. In der Zeitanzeige wird die wahrscheinliche Programmlaufzeit angezeigt und im Bedienfeld leuchten die voreingestellte Temperatur und die Drehzahl auf.

- Trocknen wählen**
- Berühren Sie die Sensortaste *Waschen* oder *Trocknen*, bis nur die Sensortaste *Trocknen* hell beleuchtet ist.
- Achten Sie darauf, dass die Sensortaste *Waschen* nur gedimmt leuchtet, sonst beginnt vor dem Trocknen das zugehörige Waschprogramm.

- 4. Programmeinstellungen wählen**
- Im Knitterschutz ist die Tür noch verriegelt
- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position .
- Die Tür wird entriegelt.
- Breiten Sie die Wäsche aus, wenn Sie diese während der Knitterschutzphase entnehmen, damit die restliche Wärme entweichen kann.

- Trockenstufe wählen**
- Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschten Trockenstufe. Die Sensortaste der gewählten Trockenstufe leuchtet hell.
- schranktrocken plus
  - schranktrocken
  - bügelfeucht

- Thermoschleuder-Drehzahl wählen**
- Sie können die voreingestellte Schleuderdrehzahl für das Thermoschleudern eines Trockenprogramms ändern.
- Berühren Sie die Sensortasten mit der gewünschten Drehzahl.

- Extras wählen**
- Die Sensortasten des Extras *Schonen* leuchtet gedimmt, wenn *Schonen* zum Programm wählbar ist.
- Berühren Sie die Sensortaste *Schonen*. Die Sensortaste leuchtet hell.

- Startvorwahl wählen**
- Wählen Sie eine Startvorwahlzeit, wenn gewünscht.

### 5. Programm starten

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*. Die Tür wird verriegelt und das Trockenprogramm wird gestartet.
- Auch beim Trocknen muss der Wasserhahn geöffnet sein.

### 6. Programmende

- Im Knitterschutz ist die Tür noch verriegelt
- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position .
- Die Tür wird entriegelt.
- Breiten Sie die Wäsche aus, wenn Sie diese während der Knitterschutzphase entnehmen, damit die restliche Wärme entweichen kann.
- Ziehen Sie die Tür auf.
  - Entnehmen Sie die Wäsche.
- Beachten Sie den Abschnitt "Nach jedem Waschen und Trocknen" im Kapitel "Ohne Unterbrechung waschen und trocknen".

## Programmablauf ändern

### Ändern

Eine Änderung des Programms, der Temperatur, der Schleuderdrehzahl oder der gewählten Extras ist nach erfolgtem Start nicht möglich. Somit wird eine ungewollte Bedienung z. B. durch Kinder verhindert.

### Abbrechen

- Sie können ein Programm jederzeit nach dem Programmstart abbrechen.
- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position .
- Das Programm ist unterbrochen.
- Drehen Sie den Programmwähler auf eine beliebige Position.
  - In der Zeitanzeige erscheinen rotierende Balken ... ... .
- In der Zeitanzeige steht *Add*.
- Öffnen Sie die Tür.
  - Legen Sie die Wäsche nach oder entnehmen Sie die gewünschten Wäschestücke.
  - Schließen Sie die Tür.
  - Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen*. Das Programm wird fortgesetzt.

### Wäsche entnehmen

- Warten Sie, bis das Symbol im Display erlischt und die Tür entriegelt wird.
- Ziehen Sie die Tür auf und entnehmen Sie die Wäsche.

### Ein anderes Programm wählen

- Schließen Sie die Tür.
- Wählen Sie das gewünschte Programm.
- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen*.

### Wäsche nachlegen/entnehmen

In den ersten Minuten nach Programmstart können Sie Wäsche nachlegen oder entnehmen.

Das Nachlegen von Wäsche ist **nicht** möglich, wenn im Display das Symbol leuchtet.

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*. In der Zeitanzeige erscheinen rotierende Balken ... ... .
- Öffnen Sie die Tür.
- Legen Sie die Wäsche nach oder entnehmen Sie die gewünschten Wäschestücke.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen*. Das Programm wird fortgesetzt.

## Ohne Unterbrechung waschen und trocknen

Die maximale Beladungsmenge für den Trockenvorgang darf nicht überschritten werden. Lesen Sie unbedingt das Kapitel "Separates Waschen" und das Kapitel "Separates Trocknen".

### 1. Wäsche vorbereiten

- Sortieren Sie Textilien nach Faser- und Gewebart, gleichen Pflegesymbolen sowie nach gewünschter Trockenstufe.

### 2. Waschtrockner beladen

- Öffnen Sie die Tür.
- Legen Sie die Wäsche auseinandergelagert und locker in die Trommel.

⚠ Dosierhilfen wie z. B. Säckchen oder Kugeln können beim Trocknen schmelzen und den Waschtrockner und die Wäsche beschädigen. Trocknen Sie keine Dosierhilfen mit.

- Schließen Sie die Tür.

⚠ Klemmen Sie beim Schließen der Tür keine Wäscheteile in der Türöffnung ein.

### 3. Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler und wählen Sie das gewünschte Programm. Das Bedienfeld wird beleuchtet.
- Berühren Sie die Sensortaste *Waschen* und *Trocknen* so oft, bis beide Sensortasten hell beleuchtet sind.

### 4. Programmeinstellungen wählen

- Wählen Sie die gewünschte Temperatur, Schleuderdrehzahl und Trockenstufe. Die Sensortasten der gewählten Einstellungen leuchten hell.
- Wählen Sie, wenn gewünscht oder erforderlich, Extras hinzu.
- Wählen Sie eine Startvorwahlzeit, wenn gewünscht.

### 5. Waschmittel zugeben

- Dosieren Sie das Waschmittel über Cap-Dosing oder den Waschmittel-Einspülkasten.

### 6. Programmstart/-ende

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*. Die Tür wird verriegelt. Das Programm wird gestartet. Nach Programmende startet der Knitterschutz.
- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen* oder drehen Sie den Programmwähler auf die Position  $\odot$ . Die Tür wird entriegelt.

Breiten Sie die Wäsche aus, wenn Sie diese während der Knitterschutzphase entnehmen, damit die restliche Wärme entweichen kann.

- Ziehen Sie die Tür auf und entnehmen Sie die Wäsche.

Beachten Sie den Abschnitt "Nach jedem Waschen oder Trocknen".

### Nach jedem Waschen oder Trocknen

- Öffnen Sie die Tür **weit**.

⚠ Verbrunnungsgefahr, heiße Metallkappe nach dem Trocknen. Berühren Sie nicht die sich innen auf dem Türglas befindliche Metallkappe.

- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.
- Entfernen Sie nach dem Trocknen die Flusen aus dem Dichtring und vom Schauglas.

Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie könnten beim nächsten Waschen oder Trocknen Schaden nehmen.

- Schalten Sie den Waschtrockner aus. **Tipp:** Lassen Sie die Tür und den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

### Programm Flusen ausspülen

Beim Trocknen können sich Flusen bilden, die sich in der Trommel und im Laugenbehälter ablagern.

Das Programm *Flusen ausspülen* nicht zum Spülen von Textilien verwenden.

- Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm *Flusen ausspülen*.

Verwenden Sie kein Waschmittel.

- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen*. Nach wenigen Minuten sind die Flusen ausgespült.
- Entfernen Sie eventuell verbliebene Flusen aus dem Türdichtring und vom Schauglas.
- Schalten Sie den Waschtrockner aus.

## Extras

### Extras wählen

Die Sensortasten der Extras *Kurz* und *Schon* leuchten gedimmt, wenn sie zum Programm wählbar sind.

- Berühren Sie die Sensortaste des gewünschten Extras.

### Waschen

- Schon** Die Trommelbewegung und die Waschzeit werden reduziert. Leicht verschmutzte Textilien werden schonender gewaschen.
- Kurz** Für Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken. Die Zeit für die Hauptwäsche wird verkürzt.

### Trocknen

- Schon** Empfindliche Textilien wie z. B. Acryl werden schonender getrocknet (Pflegesymbol  $\square$ ). Durch die geringere Temperatur bei der Anwahl von *Schon* verlängert sich die Programmlaufzeit.

### Thermoschleudern (nur Trocknen)

In einigen Programmen wird zur Verringerung des Energieverbrauches im Trockenvorgang ein Schleudern durchgeführt.

## Programmübersicht Waschen

Programme	Beladung (in kg)	Wäscheart	Temperatur
<b>ECO 40-60<sup>1</sup></b>	8,0	Normal verschmutzte Baumwollwäsche In einem Waschzyklus kann ein Wäscheportion für die Temperaturen 40 °C und 60 °C gewaschen werden. Das Programm ist zum Waschen für Baumwollwäsche vom Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	90 °C bis kalt
<b>Baumwolle</b>	8,0	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	60 °C bis kalt
<b>Pflegeleicht</b>	3,5	Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle	40 °C bis kalt
<b>Feinwäsche</b>	2,0	Bei knitterempfindlichen Textilien die Schleuderdrehzahl reduzieren. Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose	40 °C bis kalt
<b>Wolle</b> $\text{☞}$	2,0	Bei knitterempfindlichen Textilien die Schleuderdrehzahl abwählen. Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle	40 °C bis kalt
<b>Express</b>	3,5	Bei knitterempfindlichen Textilien die Schleuderdrehzahl beachten. Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen.	40 °C bis kalt
<b>Dunkles/Jeans</b>	3,0	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe	60 °C bis kalt
<b>Oberhemden</b>	2,0	Mit der Innenseite nach außen gewendet waschen. Oberhemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	40 °C bis kalt

<sup>1</sup> Prüfprogramm zur Einhaltung der EU-Rechtsvorschrift zum Ökodesign Nr. 2019/2023 und Energiekennzeichnung gemäß Verordnung Nr. 2019/2014. Die Erklärung der weiteren Programme finden Sie im Kapitel "Waschen: Programmübersicht" in der Gebrauchsanweisung.

## Programmübersicht Trocknen

Programme	Beladung (in kg)	Wäscheart	Trockenstufen	3 Minuten	20-120 Minuten
<b>ECO 40-60</b>	5,0	Textilien aus Baumwolle	$\square$	$\square$ , $\square$ , $\square$	
<b>Baumwolle</b>	5,0	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	$\square$	$\square$ , $\square$ , $\square$	
<b>Pflegeleicht</b>	3,5	Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben	$\square$	$\square$ , $\square$ , $\square$	
<b>Feinwäsche</b>	1,0	Empfindliche Textilien mit dem Pflegesymbol $\square$ aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Kunstseide oder pflegeleicht ausgerüsteter Baumwolle	$\square$	$\square$ , $\square$ , $\square$	
<b>Wolle</b> $\text{☞}$	2,0	Für besonders knitterarmes Trocknen die Beladung reduzieren. Wolltextilien und Textilien aus Wollgemischen	$\square$	$\square$ , $\square$ , $\square$	
<b>Express</b>	3,5	Die Textilien werden aufgetrocknet, aber nicht fertig getrocknet. Unempfindliche Textilien für das Programm <i>Baumwolle</i>	$\square$	$\square$ , $\square$ , $\square$	
<b>Dunkles/Jeans</b>	3,0	Beim durchgehenden Waschen und Trocknen leicht verschmutzter Wäsche ist die Programmlaufzeit in diesem Programm besonders kurz. Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe	$\square$	$\square$ , $\square$ , $\square$	
<b>Oberhemden</b>	2,0	Hemden und Hemdblusen aus Baumwolle und Mischgewebe	$\square$	$\square$ , $\square$ , $\square$	
<b>Lüften warm</b>	4,0	Hemden und Blusen auf links wenden, Knopfleisten schließen, Kragen und Manschetten nach innen schlagen. Nachtrocknen mehrlagiger Textilien, die ungleichmäßig trocknen: Jacken, Kissen, Schlafsäcke	$\square$	$\square$ , $\square$ , $\square$	

\* Gewicht der Trockenwäsche  
 $\square$  = Schranktrocknen plus;  $\square$  = Schranktrocknen;  $\square$  = Bügelleucht  $\diamond$

## Was tun, wenn ...?

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
<b>Das Bedienfeld bleibt dunkel.</b>	Der Waschtrockner hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. Der Waschtrockner hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. ■ Schalten Sie den Waschtrockner durch Drehen des Programmwählers wieder ein.
<b>In der Zeitanzeige wechseln sich F und 34 ab.</b>	Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. ■ Schließen Sie die Tür nochmals. ■ Starten Sie erneut das Programm. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
<b>In der Zeitanzeige wechseln sich F und 35 ab.</b>	Die Tür lässt sich nicht öffnen. Das Türschloss ist blockiert. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
<b>Die Fehlerkontrollleuchte <math>\text{☞}</math> leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich F und 10 ab und der Summer ertönt.</b>	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist.
<b>Die Fehlerkontrollleuchte <math>\text{☞}</math> leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich F und 11 ab und der Summer ertönt.</b>	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. ■ Überprüfen Sie, ob die maximale Abpumpöhe von 1 m überschritten ist.
<b>Die Fehlerkontrollleuchte <math>\text{☞}</math> leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich F und 138 ab und der Summer ertönt.</b>	Das Wasserschutzsystem hat reagiert. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
<b>In der Zeitanzeige wechseln sich F und XXX ab und der Summer ertönt.</b>	Ein Defekt liegt vor. ■ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus. ■ Warten Sie <b>mindestens</b> 2 Minuten, bevor Sie den Waschtrockner wieder an das Stromnetz anschließen. ■ Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.

## Was tun, wenn ...?

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
<b>Die Kontrollleuchte 1 leuchtet zusammen mit einer 7 in der Zeitanzeige.</b>	Über einen längeren Zeitraum wurde nicht getrocknet oder kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60 °C gestartet. ■ Starten Sie das Programm <i>Baumwolle</i> 90 °C mit dem Miele Maschinenreiniger oder einem pulverförmigen Vollwaschmittel.
<b>Die Kontrollleuchte 1 leuchtet zusammen mit einer 3 in der Zeitanzeige.</b>	Das Programm <i>Flusen ausspülen</i> wurde über einen längeren Zeitraum nicht genutzt. ■ Starten Sie das Programm <i>Flusen ausspülen</i> .
<b>Die Kontrollleuchte 1 leuchtet zusammen mit einer 4 in der Zeitanzeige.</b>	Es ist keine oder nur wenig Wäsche in der Trommel. ■ Trocknen Sie geringe Wäschemengen zukünftig im Programm <i>Lüften warm</i> . Es wurde eine Überladung erkannt. ■ Beachten Sie künftig die maximalen Beladungsmengen.
<b>Die Kontrollleuchte <math>\text{☞}</math> leuchtet.</b>	Beim Waschen hat sich zu viel Schaum gebildet. ■ Dosieren Sie beim nächsten Waschgang weniger Waschmittel, und beachten Sie die Dosierhinweise auf der Waschlappung.
<b>Im Display werden unterschiedliche Restzeiten angezeigt.</b>	Die Restzeitanzeige unterliegt einem Lernprozess und passt sich ständig Ihrem Wasch- und Trockenverhalten an.
<b>Am Programmende oder nach einem Programmabbruch lässt sich die Tür nicht öffnen. In der Zeitanzeige werden blinkende Balken <math>\text{L...L...L...L...}</math> dargestellt.</b>	Aus Sicherheitsgründen kann die Tür bei einer Temperatur in der Trommel von über 55 °C beim Waschen und über 70 °C beim Trocknen nicht geöffnet werden. ■ Warten Sie, bis die Temperatur in der Trommel gesunken ist und die Anzeige im Display erlischt.
<b>Die Wäsche fühlt sich nach dem Trocknen feucht an.</b>	Warme Wäsche fühlt sich feuchter an. ■ Breiten Sie die Wäsche aus, damit die Wärme entweichen kann.
<b>In der Zeitanzeige leuchtet -0- auf.</b>	Der Programmwähler wurde nach dem Programmstart auf eine andere Position gedreht. ■ Drehen Sie den Programmwähler auf die ursprüngliche Position.



### Kurzgebrauchsanweisung Waschtrockner



de - DE

M.-Nr. 11 593 150

WAS TUN, WENN ...?